

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Georg Forster

1514-1568

Text: Martin Luther

1., Vom Him - mel hoch, da komm

1., Vom Him - mel hoch, da komm

c. f.

8

1., Vom Him - mel hoch, da

1., Vom Him - mel hoch, da komm

1. ich her, ich bring euch

1. ich her, komm ich her, ich bring

- te neu -

8

1. komm ich her, bring euch

1. ich her, da komm ich bring euch gu - te

1. Himmelhoch, da komm ich bring euch gu - te neu - e

1. - - - - - Mär, der gu - ten

1. - - - - - neu - e Mär, der gu - ten

neu - e Mär, der gu - ten

Mär, ich bring euch gu - te neu - e Mär, der

1. Mär, ich bring euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten Mär bring ich so

1. Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n

1. Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n und

8 1. Mär bring ich so viel, da -

1. gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich si -

1. viel, da - - - - - vo

1. und sa - - - - - gen will

1. sa - gen will, da - von ich sing'n und sa -

8 1. von ich sing'n und

1. von ich sing'n u' sa -

1. da - von sa - gen will, sa - gen will.

2. Euch ist e^r *on einer Jungfrau auserkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll eur*

3. Es ist d^e *gott, der will euch führn aus aller Not, er will eur Heiland selber sein rein.*

A *gkeit, die Gott der Vater hat bereit, daß ihr mit uns im Himmelreich sollt*

as Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das d trägt:

as alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, tieben Sohn verehrt.

15. *„Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen ein'gen Sohn. Des freuen sich der Engel Schar' und singen uns solch neues Jahr.*